

## Quelle: Medienarchiv Augsburger Allgemeine

Datum: 15.07.2008

### **Es lässt sich falten, knüllen, reißen Ausstellung "Lustvolles Papier" zeigt Arbeiten von 12 BBK-Künstlern im abraxas**

Von Sybille Schiller

"Papier ist geduldig" sagt der Volksmund. Auf Papier lässt sich schreiben, Papier lässt sich falten, knüllen, zerreißen, beschriften. Eingedenk des Jahresthemas "Papier", das sich der Berufsverband Bildender Künstler (BBK) Schwaben-Nord und Augsburg 2008 gegeben hat, heißt die Sommerausstellung in der hauseigenen abraxas-Galerie "Lustvolles Papier".

Wie dieses von zwölf schwäbischen Künstlerinnen und Künstlern verarbeitet wurde, ist eine Lust fürs Auge. Zentraler Hingucker sowohl rechter wie linker Hand im Schauraum sind die von der Wand baumelnden grün-schwarz oder rot-weiß-grau-gestreiften Schlangenkonstruktionen von Alexander Ewgraf.

Gleichwohl ist das an die Wand geheftete "Ordentliche Chaos" von Hans Heichele ein Blickfang aus Karton. Eingeritzte und mit der Farbe Türkis gefüllte Querschnitte unterbrechen das kreisrunde Pappchaos.

Mit Acryl und Tusche hat Christine Reiter "Bahnen und Felder" auf Papier verteilt, Elisabeth Röder klebte filigrane Skulpturen aus fein gefalteten Buch- und Zeitungsseiten auf schwarzes Tonpapier, Jeanette Scheidle ist mit dem Titel "Ein Solo mit Damen" vertreten, Beatrice Schmucker mit "Der letzte Schrei" und anderen Objektkästen, Monika Lehmann klebte für "Ein kleiner Genuss" Cafépads und Teebeutel auf Wellpappe, bevor sie die Collagen künstlerisch versiegelte, und Jo Thoma behauptet von ihrem Objekt "All you can eat".

Dass sich aus so instabilem Material wie "Papier" handfeste, formschöne Gefäße schöpfen lassen, das beweist Andrea Viebach aus Waldhofen-Diepolthofen.

Wie Farben auf Papier leuchtend zur Geltung kommen, zeigt in seinen Hinter-Glas-Objekten Erich Angele. Klassisch auf Kohlezeichnung und Radierung präsentiert sich die Bildhauerin Monika Wex, und zu guter Letzt ist es Gabriele Fischer, die mit zwei Arbeiten "Solo per adulti" und "scatola oscura" das kreative Dutzend in dieser empfehlenswerten Kunstaussstellung vollmacht.

abraxas, Sommestraße 30, bis 27. Juli,  
außer Mo und Mi täglich geöffnet von 14 bis 18 Uhr..